

Anforderungen und Hinweise für Arbeitsschutzprämien

Höhensicherungsgeräte mit Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)

Voraussetzung: Schulung mit einem Schwerpunkt Benutzung von PSAgA oder Benutzung von Hubarbeitsbühnen

16.08.2019

Die BG BAU fördert die Anschaffung von kleinen, leichten Höhensicherungsgeräten und die damit verwendete geeignete Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA). Im Zusammenhang mit der Förderung muss entweder eine Schulung zur Benutzung von PSAgA oder eine Schulung zur Benutzung von Hubarbeitsbühnen mit der Verwendung von PSAgA als Bestandteil dieser Schulung absolviert werden.



Zweck der Förderung:

Bei Arbeiten an oder in Konstruktionen z.B. mit Hubarbeitsbühnen oder auf Dachkonstruktionen kommt es immer wieder zu Absturzunfällen. In gewissen Arbeitsbereichen kann der zusätzliche Einsatz von geeigneter PSAgA oftmals schwere Unfälle verhindern. Geeignete Systeme stehen am Markt zur Verfügung, diese haben jedoch noch keine ausreichende Verbreitung gefunden.

Um Pendelstürze zu verhindern, um ergonomische Belastungen zu minimieren und um die Akzeptanz beim Einsatz zu erhöhen, werden ausschließlich kleine moderne Höhensicherungsgeräte mit begrenzter Auszugslänge, geringem Gewicht und weiteren speziellen Eigenschaften gefördert. Insbesondere soll sichergestellt sein, dass die abgestürzte Person in einer Position gehalten wird, in der eine gewisse Zeit bis zur Bergung vergehen kann. Die Geräte sollen sowohl in Hubarbeitsbühnen als auch in und auf Dachkonstruktionen eingesetzt werden können.

Um den richtigen Einsatz der PSAgA sicherzustellen wird die Anschaffung nur gefördert, wenn eine entsprechende Schulung besucht wurde. Pro geschulter Person wird jeweils die Anschaffung eines Systems aus Höhensicherungsgerät und PSAgA gefördert. Der Antrag wird vom Unternehmen gestellt.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt werden:**1) Spezielle Schulung zum Einsatz von PSAgA.**

Nachzuweisen ist die Absolvierung einer speziellen Schulung zum Einsatz von PSAgA. Diese Schulung kann auch Bestandteil einer Schulung zur Benutzung von Hubarbeitsbühnen sein. Die Schulung muss durch eine schriftliche Prüfung abgeschlossen worden sein und darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als 6 Monate zurückliegen. Die Schulung muss entsprechend DGUV Vorschrift 1 §31 einen praktischen Teil beinhalten, in dem in die Benutzung von PSAgA mit der Verwendung von Höhensicherungsgeräten eingewiesen wird.

Der Abschluss der Schulung ist über eine Teilnahmebescheinigung eines geeigneten Bildungsträgers nachzuweisen und gemeinsam mit dem Antrag auf Förderung einzureichen. Es ist sinnvoll, sich im Vorfeld über die Anerkennung der geplanten Schulung zu informieren (Schulungsstätten s. unten)

2) Besonders geeignete Höhensicherungsgeräte

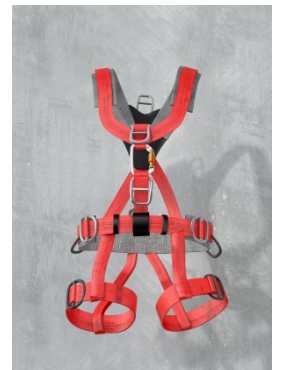
Die Geräte:

- müssen für die Verwendung in Hubarbeitsbühnen geeignet sein (Auszugslänge max. 1,80 m),
- müssen eine interne Falldämpfung haben,
- müssen als Verbindungsmittel ein Kunststoffband (kein Stahlseil) haben,
- dürfen das Gewicht von 1 kg nicht überschreiten,
- sollten eine Drehwirbelaufhängung haben,
- müssen kantengeprüft sein und
- müssen mit verschiedenen PSAgA Gurten verwendbar sein (universell einsetzbar).

(förderfähige Höhensicherungsgeräte s. unten)

**3) Besonders geeignete Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)**

Die Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz muss sicherstellen, dass eine Person nach einem Absturz und der Abbremsung in einer Lage gehalten wird, in der sie gegebenenfalls die Bergung abwarten kann (EU-PSA-Verordnung, Anhang II, 3.1.2.2.).

**Einzureichen sind:**

- Die Rechnung geeigneter Systeme (Höhensicherungsgerät und PSAgA) und Unterlagen (Bedienungsanleitung, Prospekte) aus denen hervorgeht, dass die Voraussetzungen zur Förderungen erfüllt werden UND
- persönlicher Nachweis der Schulung, an der maximal 6 Monate vor Antragstellung erfolgreich teilgenommen wurde.

Die Kosten für Höhensicherungsgeräte und PSAgA können mit bis zu 250 € bezuschusst werden. Die Schulungen werden nicht bezuschusst.

zu1) **Schulungen zum Einsatz von PSAG**A mit praktischen Übungen und schriftlicher Abschlußprüfung können hier absolviert werden:
Die Auflistung ist alphabetisch und wird laufend ergänzt.

| Veranstalter | Ansprechpartner/in |
|---|--|
| Bast Absturzsicherung 71083 Herrenberg | Herr Bast Info@bast-absturzsicherung.de |
| Berning Miet-und Vertriebs GmbH & Co. KG 48356 Nordwalde | Frau Pferdekamp pferdekamp@berning-nordwalde.de |
| BORNACK GmbH & Co.KG 74360 Ilsfeld | Frau Becker Marianne.becker@bornack.de |
| Evers GmbH 46149 Oberhausen | Herr Busch, sascha.busch@eversgmbh.de |
| Hermann ASAL GmbH 77656 Offenburg | Herr Trömel dtroemel@asal-baubeschlag.de |
| HÖHENPASS GmbH 56070 Koblenz | Herr Hahn schulung@hoehenpass.de |
| Industriekletterer Bonn 53844 Troisdorf | Herr Harbig th@industriekletterer-bonn.de |
| KORB GbR, PSA-Unternehmensberatung 88131 Lindau-Bodolz | Herr Korb Korb@PSA-Unternehmensberatung.com |
| KRÜGERfeuerwehrtrainings 33758 Schloß Holte-Stukenbrock | Herr Krüger info@kruegerfeuerwehrtrainings.de |
| LAYER-Bildungswerkstatt 88069 Tett nang | Frau Kuhn c.kuhn@layer-grosshandel.de |
| MAS GmbH 57489 Drolshagen | Herr Stahl stahl@mas-safety.de |
| Nawrocki-Alpin Gesellschaft für Höhenarbeiten mbH 10405 Berlin | Frau Jähring jaehring@nawrockialpin.com |
| PCH Technischer Handel GmbH 14482 Potsdam | Herr Gorek gorek@pch-24.de |
| RUX GmbH 58135 Hagen | Herr Langer Mirko.Langer@scafom-rux.de |
| SEILPARTNER GmbH 10405 Berlin | Herr Krüger training@seilpartner.de |
| Skylotec GmbH 56566 Neuwied | Herr Hofmann vrc@skylotec.de |
| SpanSet 52531 Übach-Palenberg | Herr Scheilen jscheilen@spanset.de |
| Willenbrock Concept GmbH 28717 Bremen | Herr Willenbrock info@mewp.de |
| sowie Schulungen entsprechend des IPAF Trainingsprogramms „Bediener von Hubarbeitsbühnen“ | www.ipaf.org/de/schulung/schulungszentrum-finden/ |

Seminare werden voraussichtlich ab Herbst 2019 auch von der BG BAU angeboten.

zu 2) **Höhensicherungsgeräte** zur Sicherung in mobilen Arbeitskörben / Hubarbeitsbühnen, die die Anforderungen nach 2) weitgehend erfüllen.
Die Auflistung ist alphabetisch und wird laufend ergänzt.

Bornack IKA Blockstop 1,8 m

IKAR, IK-41-ACB 1,8

Miller, turbolite TM Edge 1,8

MSA, Latchways Mini PFL 1,8 m

Saverline SRL AW1.8

Skylotec, HSG-021-1,8-8 Peanut I für Plattformen

Tractel Blocfor 1.8 A ESD

Würth, HSG 18 Compact

zu 3) **Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)**
Informationen folgen demnächst.

Bei allgemeinen Fragen zur Förderung (Fördersumme; Wer bekommt die Förderung, etc.) wenden Sie sich bitte an:

BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Bereich Präventionsorganisation
Kronprinzenstraße 62 – 66
44135 Dortmund
Tel: 0231 / 5431 - 1007
Fax: 0800 / 6686688 - 38950
Mail: arbeitsschutzpraemien@bgbau.de
Internet: www.bgbau.de/praemien

Bei technischen Fragen zu Höhensicherungsgeräten, PSAgA oder anzuerkennenden Schulungen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Claudia Waldinger
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Prävention
Schwarzer Weg 3
42117 Wuppertal
Tel: 0202 / 398 - 8223
Fax: 0800 / 6686688-38550
Mobil: 0172 / 2852936
Mail: claudia.waldinger@bgbau.de